



Das Akkordeonorchester Nellingen unterhält die Gäste bei der Geburtstagsfeier an der Halle in Nellingen.

Fotos: Eberle

Zentrum an der Halle in Nellingen feiert 25-jähriges Bestehen mit einem Wandelkonzert

## Leicht und beschwingt auf Spurensuche

**Am Sonntag hat die Stadt das 25-jährige Bestehen der Halle mit einem großem Wandelkonzert gefeiert. Unter dem Motto „Zeit-Reise“ ließen die Musiker die Vergangenheit der Halle aufleben.**

„Es wird viel von Meilensteinen gesprochen. Wenn auf ein Gebäude dieser Begriff zutrifft, dann ist es die Halle. Sie ist zum kulturellen Zentrum der Stadt geworden“, sagte Oberbürgermeister Christof Bolay zur Begrüßung. Vor 25 Jahren wurde die Halle in Nellingen mit großem Theatersaal und kleinerem Saal, dem Treffpunkt, mit Sitz der Geschäftsstellen und den Unterrichtsräumen der Volkshochschule und der Musikschule eingeweiht. Am Sonntagnachmittag feierten viele Gäste die Halle mit einem Wandelkonzert. Julia Schlipf vom Kulturbüro der Stadt hat das Konzert an verschiedenen Orten federführend organisiert und koordiniert.

Einen Blick zurück warfen die Volkshochschule und das Stadtarchiv, sie beleuchteten mit Filmen und Fotos die Geschichte der Straßenbahn. Und sie zeigten verschiedene historische Ansichten von Stadt und Land, unter anderem auch das ehemalige Straßenbahndepot in Nellingen – also jenen Ort, an dem heute die Halle steht.

Von Wolle Kriwanek bis Udo Lindenberg, von der Schwäbschen Eisbahn bis zu Glen Millers Chattanooga Choo Choo, von Erich Kästner bis Joachim Ringelnatz, vom Stück eines unbekannteren Komponisten der Renaissance bis zu den Comedian Harmonists: Musik und Theater gab es in den unterschiedlichsten Tonlagen, Nuancen und Lautstärken, an verschiedenen Orten in der Halle und um sie herum. Mit einer enormen Bandbreite, die die Fülle und Vielfalt des musikalischen und kulturellen Lebens in Ostfildern zeigt.

Alle Mitwirkenden traten den ganzen Nachmittag in einer Schleife mit sich wiederholendem Programm und in sich gegenseitig befruchtenden Kooperationen auf. So machten die Filderharmonie und die Kulissenschieber gemeinsame Sache, der Kammerchor Ostfildern und das Blockflötenorchester da capo, der Gesangverein Eintracht Nellingen, das Akkordeonorchester Nellingen und die Musikschule. Kammermusik und Gitarrenmusik, Bastelaktionen und ein Bahnhofscafé, eine Lesung mit Musik und verschiedenste szenische Improvisationen setzten Akzente, und die freundlichen „Schaffner“ der Senioren- und Schauspielgruppe zeigten allen Suchenden den richtigen Weg. Die Besucher konnten sich treiben lassen und einfach genießen oder sich gezielt verschiedene Aufführungen aussuchen. So oder so nahmen sie inspirierende Eindrücke mit nach Hause. ee



Musik steht beim Fest im Vordergrund.



Ein freundlicher „Schaffner“ zeigt den Besuchern, wo's lang geht.